



Vivace sang in der Jakobskirche

CHAM. Sie sind längst keine Unbekannten mehr in St. Jakob: Die Mitglieder der Musikgruppe „Vivace“ haben schon viele Gottesdienste in der hiesigen Stadtpfarrkirche mit ihrem großen Repertoire aus Neuem Geistlichen Liedgut bereichert. Auch am Samstag erwies sich die 20-köpfige Gruppe einmal mehr als belebendes Element der

Vorabendmesse in St. Jakob. Zelebrant Kaplan Alexander Dyadychenko (im Bild mit Diakon Alfred Dobler und „Vivace“) bedankte sich daher noch vor dem Schlussegen im Namen der Gottesdienstbesucher für die erfrischenden kirchenmusikalischen Töne. Rauschender Beifall und natürlich eine Zugabe folgten auf dem Fuße. (cja)